

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 29. August 2020 09:21

Was Moebius schreibt wird sicher so sein, darum gilt bei uns die Maskenpflicht für die Jugendlichen auch nur an den postobligatorischen Schulen. Darum wird bei uns übrigens auch nicht gebüsst wenn Personen im öffentlichen Raum keine Maske tragen. Nicht ganz vereinbar scheint mir damit aber, dass z. B. die Roche und die Novartis in gewissen Situationen auch eine Maskenpflicht für die Mitarbeiter anordnen. Im Labor z. B. arbeiten die schon seit geraumer Zeit mit Maske. Klar könnte man sagen, soll doch kündigen wem das nicht passt aber das ist halt schon nicht so einfach wie nicht zum Coop gehen weil dort Maskenpflicht gilt deren nicht-Einhaltung gar nicht gebüsst wird. Also ganz verstehe ich es schon auch nicht. Abgesehen davon empfinde ich die Maske nach 3 Wochen als deutliche Einschränkung meines Wohlbefindens am Arbeitsplatz. Mir beschlägt ständig die Brille, ich bekomme trockene Lippen und eine trockene Nase, ich habe jeden Abend leichte Halsschmerzen und die Einweg-Masken geben irgendwas an die Lippen ab, das ich nachher im Kaffee habe, der schmeckt dann nach "Maske". Das sind Dinge über die wirklich sehr viele Kollegen klagen. Es ist überhaupt nicht so wie hier oft getan wird "hach, dann trägt man halt eine Maske, ist ja nicht so schlimm". Es ist auch nicht vergleichbar mit der Situation eines Chirurgen, der spricht nämlich nicht die ganze Zeit bei der Arbeit. Wenn ich unsere befreundete Intensivkrankenschwester frage oder die MPA meines Orthopäden, die finden das ganztägige Tragen der Maske auch absolut kacke.